

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

15.9.1854 (No. 253)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Freitag den 15. September

1854.

## Bekanntmachung.

Nr. 8146. Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die 35. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, in welcher diejenigen 2500 Loos-Nummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

**Samstag den 30. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1854.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

## Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Ernst Sommerschu von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 17. Oktober 1854,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 30. August 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

L. Schönthaler Akt.

gebäude, Holzremisen und einem Gemüsegarten mit Gartenhaus und tragbaren Obstbäumen.

Das Ganze, auf einem 2 $\frac{1}{2}$  Morgen großen Holz-, Haus- und Hofraitheplatz stehend, liegt vor dem Ettlingerthor; Anschlag . 16,500 fl.

2) Ein Morgen 2 Viertel Garten vor dem Rüppurrerthor; Anschlag 3,000 "

3) Ein Viertel Garten vor dem Ettlingerthor, 2. Gewann . . . . . 300 "

4) Ein vollständiges Holzhandels-geschäft, enthaltend alle Brennholz-gattungen, alle Sorten von Schnittwaaren in guter trockener Qualität, von 1—3" stark, Fourniere von Palisander, Mahagony, Ahorn, Nußbaum in Masern; Anschlag 9,000 "

Gesammtanschlag: 28,800 fl.

Das Ganze wird zusammen und einzeln aus-geboten; der Zuschlag erfolgt sogleich bei annehm-baren Gebot.

Die Verkaufsbedingungen, welche sehr vorth-eilhaft für die Käufer gestellt sind, können täglich bei Herrn Julius Geisendörfer, Kaufmann dahier, dem Vormund der minderjährigen Erben, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. August 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle

## Liegenschafts- und Holzwaaren-versteigerung in Karlsruhe.

Aus dem Nachlasse der Holzhändler Wilhelm Schumacher'schen Eheleute in Karlsruhe werden Montag den 2. Oktober l. J.,

Morgens 10 Uhr,

der Erbtheilung wegen folgende Realitäten auf dem Plage selbst öffentlich versteigert:

1) Ein zweistöckiges, massiv von Stein erbautes neues Wohnhaus, nach allen Seiten freistehend, und von eigenem Gut begrenzt, mit Dekonomie-

## Zwangsvorsteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus der Bierbrauer Theo-dor Schmückle's Eheleute dahier sammt dabei befindlichem eingezäunten Garten mit Regeibahn, Brauerei und Gartenwirthschaft (ohne Realrecht) in der Langenstraße Nr. 33, neben Wittwe Neck und Schreiner Schweikert gelegen, hinten auf die Bäh-ringerstraße stoßend, gerichtlich taxirt zu 15,000 fl., wird auf richterliche Verfügung im Vollstreckungs-wege

Imm.

Imm.

3.

den 24. Sept.

Imm.

Montag den 25. September d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
im Rathhause dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen sind im Geschäftszimmer des unterzeichneten Vollstreckungsbeamten (vorderer Birkel Nr. 10) zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 1. September 1854.

Der Großv. Vollstreckungsbeamte:  
Notar Kassenberger.

3.

**Ettlingen.**

Versteigerung alter Wolldecken, Leintücher, Lagerfäcke u. betreffend.

Bei unterzeichneter Verwaltung werden Mittwoch den 27. dieses, Samstag den 30. d. M. und Mittwoch den 4. k. Monats

- alte Wolldecken,
- Leintücher,
- Lagerfäcke,
- Mattagen-Ueberzüge,
- Kopfpolster-Ueberzüge,
- Zwischhosen,
- Zwischröcke

gegen Baarzahlung versteigert, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß sich einzelne Gegenstände für Bauunternehmer und Solche, welche Arbeiter u. in größerer Anzahl zu beherbergen haben, sehr eignen dürften.

Ettlingen, den 7. September 1854.

Großv. Montirungs-Commissariat.  
Waizenegger, Major.

innw.

8.

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

**Freitag den 15. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren;

**Montag den 18. und Dienstag den 19. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr;

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u.;

**Mittwoch den 20. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr:

3 badische 50 fl. u. 2 badische 35 fl.-Loose, 1 städtische Amortisations-Kasse-Obligation à 100 fl., goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Vorstecknadeln, Ringe u.;

**Donnerstag den 21. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug u.  
Karlsruhe, den 5. September 1854.  
Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weber.

innw.

den 25. im Hof

**Fahrnißversteigerung.**

Dienstag den 26. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau verschiedene Fahrniße, bestehend in allerlei Schreinwerk, Bettung u. s. w. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Bis zum 25. d., Abends, werden Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Karlsruhe, den 14. September 1854.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktionsanstalt von **B. Ulrich,**  
Langestraße Nr. 50.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 65, im Hintergebäude, sind zwei schöne Zimmer, nebst Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

innw. Leipheimer.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhause an eine kleine stille Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. billigst auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

by. v. Laroche.

Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist der untere Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

by. Holzman.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Hoffmann.

Auf dem Spitalplatz Nr. 23 sind zwei Zimmer, sowie Stall, Heuspeicher, Chaisenremise und Bedientenzimmer auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

by. Henrich.

**Haus zu vermieten.**

Das Haus Nr. 5 in der Stephaniensstraße, im untern Stock mit 5, im obern mit 7 heizbaren Zimmern, nebst allen Erfordernissen, Stallung und Garten, ist entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft bei Hof-Blechner Mayerle.

3.

**Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße Nr. 3, im zweiten Stock vornenhinaus, ist ein freundliches, schön möbirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn entweder sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

by. Günther.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schönes Zimmer mit Bett ist in der alten Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude zu ebener Erde sogleich zu vermieten.

by. Schaf.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Putzen erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringt, erhält einen Dienst auf Michaeli. Das Nähere Amalienstraße Nr. 65 im untern Stock.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das waschen, kochen und spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 8.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht in der Herrenstraße Nr. 45, im Garten.

by.

Schippel. by.  
Akademiestr.  
Nr. 28. 2. St.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, auch die übrigen Hausarbeiten zu besorgen versteht, findet auf Michaeli einen Platz. Jedoch mögen sich nur solche melden, die von ihrer Herrschaft empfohlen werden können. Wo, sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli als Zimmermädchen oder auch bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Weißnähen, Kleidermachen und in allen andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch schon einige Jahre hier bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön weißnähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel oder auch sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im zweiten Stock der Fasanenstraße Nr. 2.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 20.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, putzen und etwas kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Wadstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann, sucht einen Dienst als Köchin. Zu erfragen im weißen Löwen im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren Akademiestraße Nr. 34.

Eine **Obligation** über **8000 fl.** von einem sehr pünktlichen Zinszahler ist zu cediren. Näheres Langestraße Nr. 154 zu ebener Erde.

**Dienstvertrag.**

Ein braves Mädchen, welches putzen, waschen und spinnen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25.

**Dienstvertrag.**

Es wird ein braves Mädchen, welches kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 9. Ebendasselbst ist ein freundliches unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

**Stellegesuch.**

Eine Frau reiferen Alters sucht bei einer honetten Familie als Haushälterin oder Kindererzieherin eine Stelle. Dieselbe hat in dieser Eigenschaft schon mehrere Jahre funktioniert, und wurde nur durch den Tod ihrer bisherigen Herrschaft außer Dienst gesetzt. Die Zeugnisse derselben sind gut und ihre Ansprüche bescheiden. Der Diensteintritt kann sogleich erfolgen. Näheres im innern Birkel Nr. 11 im zweiten Stock.

**Stellegesuch.**

Eine Französin, welche von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel einen Platz als Bonne oder Jungfer. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 11.

**Dienstvertrag.**

Ein solides Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**Dienstvertrag.**

Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Nähen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**Dienstvertrag.** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer soliden Herrschaft. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

**Verlorenes.** Gestern, den 14. d., Vormittags, ging von der Herren- durch die Erbprinzen- bis zur Langestraße eine silberne Brille in einem hölzernen Gehäus verloren; wer sie in das Haus der neuen Blumenstraße Nr. 9 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

**Verkaufsanzeige.**

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock ein neues, blaues Bett, bestehend in Deckbett, Unterbett, Kissen und Pfüßen, billigen Preises zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

In der Bähringerstraße Nr. 66 sind wegen Wegzug 2 große und 1 kleiner Spiegel in Goldrahmen, 2 Confortische, 2 schöne wohlhaltene Sopha, 2 Bettladen mit Rost und Rosthaft-Matrasen, 1 Chiffonier, Küchenschrank, 6 Strohstühle und 1 Kommod billig zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.** Eine noch fast neue Pfeffermühle, sowie eine Waschmange sind zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 16.

Es wird eine wohl erhaltene Zither entweder billig zu kaufen oder zu leihen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 225 im untern Stock.

by.

3. by.  
Hoggenbach.

imul.

imul.

by. bei  
Mühlwaff  
Koffmann  
vom 24.  
1847

by.  
auf 2. St.

by.

by.

by.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*Zuml.* Frische holl. Pur-Milchner-Häringe in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Lönnehen verkauft billig, sowie frisch marinirte Häringe und Felchen, frisch geräucherten Rheinflachs, westph. Schinken, veroneser Salami-, Göttinger und Braunschweiger Würste, frische Sardellen, Thunfisch, Anchovis, Oliven, Capern u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

*Zuml.* Neue holl. Milchner-Häringe, neue holl. marinirte Häringe, neue holl. Sardellen, neue franz. Sardellen sind angekommen und werden billigst verkauft bei  
**Jak. Ammon.**

*Zuml.* Aechten alten Malaga in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.  
**Conradin Haagel.**

*3.*  
*Antw.* **Max Ettlinger,**  
Langestraße Nr. 84,  
beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er unter Heutigem ein  
**Manufakturwaarengeschäft**  
auf hiesigem Plage eröffnet hat, und empfiehlt sich unter Zusicherung billigster und reeller Bedienung.  
Karlsruhe, den 14. September 1854.

*Zuml.* **Waldhaar**  
in trockener, geruchloser Qualität wird fortwährend en gros & en détail billigst verkauft bei  
**Jak. Ammon.**

*Zuml.* **Ausverkauf.**  
Da ich beabsichtige, meinen Laden so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich **sämmtliche Artikel unter dem Ankaufspreise.**  
**J. Soliva Wittve,**  
Langestraße Nr. 116.

**Baumwoll-Watte**

in weiß und schwarz,  
in fein, halbfein und ordinär, empfehle ich höflichst; auch werde ich jeden Auftrag pünktlich und schnell befördern.

**W. Höllischer,**  
hinter dem Bahnhof.

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt im Abnähren von Bettcouverten und Frauenröcken, sowie im Aufschlumpen der Woll; durch gute und schöne Arbeit wird sie sich das ihr bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten suchen.

**Dorothea Graf,** geb. Emig,  
Langestraße Nr. 69,  
gegenüber dem Gasthaus zum Ritter.

Allen meinen Freunden und Bekannten sage ich vor meiner Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl.

**Katharine Schönherr.**

**Codesanzeige.**

Freunde und Bekannte setzen wir hiemit in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vatten, Vater, Schwager, Onkel, Schwieger- und Großvater, den pensionirten Schlosswächter Christoph Faas, nach 14monatlichem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet den 15., Nachmittags 4 Uhr, statt.  
Karlsruhe, den 14. September 1854.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Dankagung.**

Für die durch Begleitung zur letzten Ruhestätte dem Großh. Hoflaqual Brombacher erwiesene letzte Ehre danken hiermit:  
Die Hinterbliebenen.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.  
Den 1. Juli. Ein todtgeborenes Söhnlein, Vater Wilhelm Pring, Bürger und Hofmesger.  
Den 1. Emilie Alexandrine, Vater Philipp Emig, Bürger und Schneidermeister.  
Den 1. Emil Albert, Vater Emil Leichten, Revisor bei Großh. Evang. Oberkirchenrath.  
Den 5. Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Philipp Bauer, Bürger in Eggenstein, Regimentsbüchsenmacher hier.  
Den 5. Josephine Pauline, Vater der verst. Johann Daniel Baldenecker, Großh. Hofmusikdirektor.  
Den 7. Anna Karoline Rosine, Vater Friedrich Hoffacker, Großh. Sekretär.  
Den 13. Luise Henriette, Vater Jakob Petry, Bürger und Juwelier.  
Den 19. Emilie, Vater Friedrich Karl Dölter, Bürger und Schuhmachermeister.  
Den 21. Marie, Vater Johann Billing, Bürger und Maurermeister.  
Den 24. Albert Julius Ernst Wilhelm, Vater Ernst Wilhelm Müller, Gemeinderath und Hofbuchhändler.  
Den 26. Brigitte Luise, Vater Karl Jäger, Bürger in Söhltingen, Säckelvereinsdiener hier.

*Zuml.*  
*H.*

*by.*

*by.*

*by.*

*Zuml.*  
*Hu. Brombacher*

*Stu*

*B.*

Den 27. Emilie Elise Christiane, Vater Karl Lindner, Bürger und Glasermeister.

Den 28. Amalie Luise Marie, Vater Adolph Schneeberger, Grobsh. Postrevisor.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.

Den 1. Juli. Gustav Franz, Vater Eduard Kollmar, Hospitalverwalter, alt 1 Jahr 3 Mon. 20 Tage.

Den 5. Heinrich Wetter, Bedienungskanonier, v. Gernsbach, alt 20 Jahre.

Den 5. Luise Veronika, Vater Johann Itzhner, Polizeidiener, alt 7 Mon.

Den 5. Friederike, Vater David Gilbert, Bedienter, alt 17 Jahre 4 Mon. 15 Tage.

Den 7. Bertha Elise Karoline, Vater Karl Keller, Bürger und Posamentier, alt 14 Tage.

Den 8. Philippine Elisabeth Christine, geb. Haug, Ehefrau des Bürgers und Schuhmachermeisters Heinrich Hanhardt, alt 67 Jahre 8 Mon. 15 Tage.

Den 8. Wilhelm Adolph, Vater Leopold Seig, Grobsh. Stallbedienter, alt 9 Wochen.

Den 9. Auguste Katharine Juliane, geb. Werbinger, Ehefrau des Grobsh. Haushofmeisters Karl Stab, alt 44 Jahre 2 Monate.

Den 10. Emilie Luise Schmidt, Lehrerin, alt 50 Jahre 5 Mon. 4 Tage.

Den 11. Sophie Karoline Friederike Müller, ledig, alt 33 Jahre 13 Tage.

Den 13. Marie Christine, geb. Wigenmann, Wittwe des Bürgers und Kaffeewirths Karl Friedrich Bougine in Pforzheim, alt 67 Jahre 8 Mon. 10 Tage.

Den 14. Sophie Katharin, geb. Himmelheber, Wittwe des Bürgers und Schreinermeisters Daniel Bergmann, alt 71 Jahre 10 Mon. 28 Tage.

Den 16. Ulrich Matthäus Lehmann, Füsiliert, von Münchweiler, alt 21 Jahre 4 Mon. 22 Tage.

Den 16. Johann Martin Dorie, Friedhofswächter, ein Ehemann, alt 49 Jahre 7 Mon. 7 Tage.

Den 16. Christine Strube, Wascherin, ledig, alt 62 Jahre 9 Mon. 17 Tage.

Den 17. Eva Marie Juliane Dollmeier, ledig, alt 61 Jahre 4 Mon. 17 Tage.

Den 23. Johanne Wilhelmine, Vater Friedrich Hafner, Bürger und Bäckermeister alt 3 Jahre 14 Tage.

Den 24. Friederike, geb. Köber, Ehefrau des Grobsh. Hofkalkanten Georg Lieber, alt 60 Jahre 4 Mon. 24 Tage.

Den 27. Sophie Katharine Henriette, geb. Eisele, Wittwe

des Bürgers und Holzhändlers Wilhelm Schumacher, alt 27 Jahre 1 Mon. 15 Tage.

Den 27. Karl Wilhelm Eugen v. Freydorf, Grobsh. Generalleutenant a. D., alt 73 Jahre 5 Mon. 24 Tage.

Den 31. Maximiliane Leopoldine Katharine, Vater Karl Penzinger, Bürger und Sattlermeister, alt 6 Monate 25 Tage.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Septbr. III. Quartal. 94. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Maria Stuart: Fräulein Marie Schneider, vom Stadttheater zu Köln, als erste Gastrolle.

Sonntag den 17. Septbr. III. Quartal. 95. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orléans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller. Johanna d'Arc: Fräul. Marie Schneider, vom Stadttheater zu Köln, als zweite Gastrolle.

### Frankfurter Börse am 13. September 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	32½	Preussische Thaler	1	46½
ditto Preuss.	10	1	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	44	hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	22	DISCONTO		¼ ½ %
Engl. Sovereigns	11	41			

### Witterungsbeobachtungen im Grobsh. botanischen Garten.

14. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18½	27" 11,5"	Süd	"
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

### Fortwährender

## Großer Ausverkauf

in Tuch, Paletotstoffen, Buckskins, Westen in Sammt, Seide und Wolle, Halsbinden, Cravatten in allen Façonnen, Foulards, Drap Zephir, Royale, Cachemire, Feinwand, Barchent, Orleans, einer kleinen Parthie Checks und Pure laine, farbigen Flanellen und sonst noch vielen Artikeln, welche sämmtlich zu den **selbst-kostenden Preisen** abgegeben werden.

**Karl Stempf,**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

*11.11.*

*Von Ludwig  
am 1. Oktober*

3.

Ankündigung.

## Musverkauf

bei

# Benedict Höber jun.

von

Fertigen Damen-Mänteln,  
Mantel-Stoffen jeder Art,  
Englischen Tartan-Shawls,  
Gewirkten langen und eckigen Shawls,  
Farbigen und schwarzen Seidenzeugen,

Französischem Terneaux,  
Satin laines und Drap d'oré,  
Royales und Grain de Poudre,  
Cachemirs, Pure laine,  
Abgepassten Kleidern.

Herren-Cravatten, Handschuhen, Westenzeugen, fertigen Hemden.

Sämmtliche Artikel werden nun wegen baldiger gänzlicher Realisirung meines  
Geschäfts 15 % unter den selbstkostenden Preisen verkauft.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Freundschild, Pfarrer von Schweinberg. Hr. Cramer, Student v. Freiburg. Herr Joseph, Kfm. v. Berlin.

**Englischer Hof.** Sr. Durchl. der Fürst v. Bathiany m. Ges. u. Bed. v. Wien. Hr. Schwege, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koch, Part., Hr. Pfeiffer, Fabr. u. Hr. Kohl, Kfm. v. Offenbach. Hr. v. Hoffmann, Kfm. v. Rheims. Hr. Klett, Kfm. von Sulzburg. Herr Frig, Part. von Markdorf. Herr v. Meiners mit Fam. v. Nancy. Herr Wride, Rent. v. Havre. Hr. Palmer, Rent. a. Amerika. Hr. Schaller, Rent. v. Worberg. Hr. Delbos, Konsul m. Fam. u. Bed. v. Bordeaux. Hr. Bäck, Kfm. v. Rheyt. Hr. Vogel, Part. v. Gsur. Herr Barmann, Part. von Berlin. Hr. Steinhard, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Haber, Bank. m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Hr. v. Deetrichs, Gutsbes. v. Niederbronn. Hr. Esse, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Baron v. Truchsch, Gutsbes. v. Würzburg. Hr. Diversier, Rent. v. Vitry. Hr. North, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Schelius, geb. Rath v. Heidelberg. Herr Coste, Rent. a. Amerika. Frau Roques mit Sohn von Frankfurt. Herr Bentzier, Fabr. v. Pforzheim. Herr Campbell, Rent. v. London. Hr. Price, Rent. aus Schottland. Hr. Schill, Kfm. m. Fam. von Stuttgart. Herr Appell, Rent. von Frankfurt.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Richard, Fabr. v. Düsseldorf. Frau Köhler m. Begl. v. Baden. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Rölln. Hr. Grieben, Rent. v. Berlin. Hr. Neuhaus, Rent. v. Frankfurt. Hr. Schulz, Rent. v. Hohenheim. Herr Zunnier, Rent. a. England.

**Römischer Kaiser.** Herr v. Kunkel, Bürgermeister, Hr. Bauer, Gastw. u. Hr. Pog, Kfm. v. Wertheim. Hr. Bechel, Kfm. v. Bingen. Hr. v. Schwarzkoppen, Gutsbesitzer v. Braunschweig. Hr. Braun, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Heidt, Gastw. v. Leipzig. Herr Hoffmann, Kfm. v. Passau.

**Nothes Haus.** Herr Schnorr v. Greisfeld, Part. v. Dresden. Hr. Scott, Architekt a. Amerika. Hr. Huber,

Kfm. v. Schiltach. Frau Feierbach v. Heidelberg. Herr Kraft, Buchhalter v. Dürheim. Hr. Simon, Domänenverwalter v. Bühl. Herr Segiser, Part. v. Mannheim. Hr. Kapp, Stud. v. Heidelberg. Herr Rother, Lehrer v. Weinhelm. Hr. Somme, Inspektor v. Weissenburg. Herr Rulhaber, Pfarrer v. Ruffbaum. Herr Schulz, Kfm. v. Hanau. Hr. Laumann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfannenstiel, Kfm. von Ludwigshafen. Herr Blum, Part. von Weissenburg. Hr. Krauner, Part. v. Zürich. Hr. Emmertlin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frey, Part. v. Bregenz.

**Schwan.** Herr Sinsinger, Rent. v. Zweibrücken. Hr. Meier, Hdm. v. Waldbach. Herr Bauer, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Moser, Fabr. v. Chemnitz. Hr. Schmidt, Fabr. v. Kuhlheim. Hr. Bär, Part. von Weidenschied. Herr Staub, Part. v. Mündorf. Hr. Günther und Hr. Reich, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Krebsheimer, Rent. v. Rudolstadt.

**Sonne.** Herr Kley, Weinändler und Frau Schäfer v. Wiesbaden. Hr. Münzschmeier, Hdm. von Stebbach.

**Waldhorn.** Hr. Kapp, Hptm. u. Hr. Haas, Rent. v. Landau. Hr. Köfing, Stud. jur. von Bremen. Herr Ködler, Hüttenverwalter v. Neustadt. Hr. Hügel, Pfarrer v. Heiligkreuzsteinach.

**Weißer Bär.** Hr. Schiele u. Hr. Spemann, Gastw. u. Hr. Spemann, Fabr. v. Ravensburg. Hr. Reif, Kfm. v. Breisach. Hr. Bühner, Kfm. v. Darmstadt.

**Zähringer Hof.** Herr Bernoulli, Part. v. Basel. Hr. Hinkel, Part. mit Fam. von Schweinsfurt. Frau. Hagersohn v. Warschau. Frau. Platau v. Breslau. Hr. Duvidier, Rent. v. Andincourt. Herr Braun, Kfm. von Stuttgart. Hr. Massen, Kfm. v. Rheyt. Hr. Ludwig, Kfm. v. Augsburg. Herr Würms, Part. v. Wiesbaden. Hr. Buddeke, Kfm. v. Köln.

### In Privathäusern.

Bei R. Ettlinger Wittwe: Hr. S. Bertheimer, Cand. med. v. Destringen. — Bei Tüncher Obermüller Wittwe: Frau Bissell von Mannheim. — Bei Stiftungsverwalter Mietinger: Frau Dr. Reber v. Basel. — Bei Frau Oberstlieutenant Bachelin: Hr. Wänker, Oberamtmann m. Frau von Donaueschingen. — Bei Oberlehrer Hirn: Frau. E. Eberhard v. Bruchsal. — Bei Pfarrer Speyerer Wittwe: Hr. Köcher, Rektor v. Weinhelm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.